

[Der erste Stromausfall: Wie sich die Ukraine erholt](#)

24.11.2022

Das ukrainische Energiesystem erlitt am 23. November den ersten Stromausfall infolge des russischen Beschusses. Die Unversehrtheit des Gebäudes wurde erst am Donnerstagmorgen wiederhergestellt. Gleichzeitig herrscht jetzt Stromknappheit, und im ganzen Land gibt es Notstrom- und Notstromausfälle. Wie sich das Land erholt, wann der Mobilfunk und das Atomkraftwerk funktionieren, hat Korrespondent.net untersucht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Energiesystem erlitt am 23. November den ersten Stromausfall infolge des russischen Beschusses. Die Unversehrtheit des Gebäudes wurde erst am Donnerstagmorgen wiederhergestellt. Gleichzeitig herrscht jetzt Stromknappheit, und im ganzen Land gibt es Notstrom- und Notstromausfälle. Wie sich das Land erholt, wann der Mobilfunk und das Atomkraftwerk funktionieren, hat Korrespondent.net untersucht.

Was passiert in den Kernkraftwerken

Gestern wurde in den Kernkraftwerken Riwne, Südukraine und Chmelnyzkyj ein Notfallschutz ausgelöst, weil die Frequenz des Stromnetzes aufgrund von Störungen gesunken war. Alle Blöcke dieser Kraftwerke wurden automatisch vom Stromnetz getrennt.

Heute werden die Kernkraftwerke bereits wieder in Betrieb genommen. Es wird erwartet, dass die Kernkraftwerke bis zum Abend wieder voll einsatzfähig sein werden, dann wird das Defizit abgebaut und mehr Verbraucher werden Licht haben.

Was das vorübergehend besetzte KKW Saporischschja betrifft, so wurde es gestern in den vollständigen Blackout-Modus versetzt, wobei alle Dieselgeneratoren liefen. Damit wurden zum ersten Mal in der 40-jährigen Geschichte der ukrainischen Kernkraftindustrie alle KKW-Blöcke abgeschaltet&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.